

Ausschreibung
für die
Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2008

I. Allgemeines

- Veranstalter: Deutsche Eislaf Union e.V.
- Ausrichter: Sächsischer Eissport-Verband e.V.
- Ort: Freiburger Arena, Dresden
- Datum: 06. –09.12.2007
- Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird rechtzeitig den Landeseissport-Verbänden zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter www.eislauf-union.de veröffentlicht.
Die Auslosung sowie die Bekanntgabe der Preisgerichte erfolgen voraussichtlich am Donnerstag, den 06. Dezember 2007, 12.00 Uhr.
Die Preisrichterbesprechung erfolgt voraussichtlich am 06. Dezember 2007 um 14.00 Uhr.
Erster offizieller Trainingstag ist voraussichtlich Donnerstag, der 06. Dezember 2007.
- Wettbewerbsbedingungen: Die Meisterschaften werden gemäß den
- aktuellen Regeln der Deutschen Eislaf-Union
 - ISU General Regulations 2006
 - ISU Special Regulations Figure Skating 2006
 - ISU-Communications und
 - nach dem „ISU-Wertungssystem“
- durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

II. Wettbewerbsbedingungen*Nachwuchsklasse/Jugendklasse*

Offen für alle Teilnehmer, die von einem Landeseissportverband (LEV) gemäß der LEV-Quoten gemeldet werden und die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:

Der/die Sportler/in

- erfüllt die Altersgrenzen gem. DKB-EK Art. 6: Mindestalter 9 und Höchstalter 16 Jahre (Stichtag 1.7.2007);
- hat gemäß DKB-EK Art. 5 die 3. Kürklasse bestanden;
- hat bisher kein Startrecht in der Deutschen Junioren- oder Meisterklasse erworben oder
- hat die Aufstiegsberechtigung in eine höhere Startklasse erworben, ist allerdings für diese Startklasse noch zu jung.

Gemäß der von der DEU - Obleutetagung am 30. 09. 2007 getroffenen Entscheidung erfolgt die Einteilung der Altersklassen wie folgt:

<u>Kategorie</u>	<u>Mindestalter</u>	<u>Höchstalter</u>
Mädchen U13 (Nachwuchsklasse)	9	12
Mädchen U15 (Nachwuchsklasse)	12	14
Mädchen U17 (Jugendklasse)	15	16
Jungen U15 (Nachwuchsklasse)	9	14
Jungen U17 (Jugendklasse)	15	16

Aufgrund der Vorjahresergebnisse erhalten die Landesverbände die nachfolgend aufgeführten Startquoten in den Kategorien Mädchen und Jungen, welche sie frei auf die einzelnen Altersklassen verteilen können:

LEV	Mädchen	Jungen
B-W	9	5
BAY	8	5
BER	7	6
BRE	3	3
HAM	3	3
HES	3	4
M-P	3	3
NIE	3	3
NRW	12	8
R-P	3	3
SAA	3	3
SAS	8	4
THR	4	4

Zusätzlich erhalten folgende Sportler/innen für die Saison 2007/2008 auf Grund ihrer Platzierung ein persönliches Startrecht in der Nachwuchsklasse

Aus dem Wettbewerb Nachwuchs Jungen A der Saison 2006/2007

Tim DIECK	NRW
Anton KEMPF	BAY
Leon LILIK	HES
Markus RAMISCH	BER

Aus dem Wettbewerb Nachwuchs Jungen B der Saison 2006/2007

Michael ZENKNER	BAY
Julian SALATZKI	BER
Kevin KOTTEK	BER
Matthias HECHLER	NRW
Vincent HEY	THR

Aus dem Wettbewerb Nachwuchs Mädchen A der Saison 2006/2007

Julia PFRENGLE	B-W
Luisa WEBER	B-W
Anna-Katharina KREISFELD	B-W
Kristina SEMJONOW	NRW
Lucy SCHULZE	SAS
Alexandra SCHÖNEKKER	NRW
Dina Sophia KÖNIG	NRW
Nicole SCHOTT	NRW
Katharina ZIENTEK	NRW
Minami DOBASHI	NRW
Sandra LEINER	BAY
Lisa Kim Anh TRAN	SAS
Juliana GURDZHI	NRW

Aus dem Wettbewerb Nachwuchs Mädchen B der Saison 2006/2007

Anna DRDLICEK	BAY
Laura LIPP	BAY
Leonie FÖRSCHNER	BAY
Tabatha PACE	BAY
Franziska DUMKE	SAS
Berit SCHINDLER	B-W
Viktoria SCHRÖTER	BER
Kim SCHIFFNER	BER
Sabrina LEHNERT	BAY
Sarah LENZEN	NRW
Selina ENGELHARDT	B-W
Miki FELDMÜLLER	NRW

Folgende Sportlerinnen erhalten ein persönliches Startrecht in der Nachwuchsklasse, da diese in der Saison 2006/2007 nicht aus der Jugend- in die Juniorenklasse aufgestiegen sind, jedoch den Aufstieg aus der Nachwuchsklasse bereits nachgewiesen haben. Sportlerinnen, die auf Grund der Länderquote einen Platz hatten und nicht aufgestiegen sind, müssen sich erneut im Landesverband qualifizieren.

Aus dem Wettbewerb Jugend Mädchen A der Saison 2006/2007

Karolina LAIKER	NRW
Shira WILLNER	B-W
Josephine BUYNY	BER
Carolin RIESENWEBER	NRW
Antonia STERZING	BER
Patricia KÜHNE	SAS
Diane BASNER	SAS

Aus dem Wettbewerb Jugend Mädchen B der Saison 2006/2007

Marina BORTIN	BRE
Jennifer NITSCHKE	THR
Laura WENDT	NRW
Susann SAUER	SAS

Folgender Sportler erhält ein persönliches Startrecht in der Nachwuchsklasse, da er in der Saison 2006/2007 nicht aus der Jugend- in die Juniorenklasse aufgestiegen sind, jedoch den Aufstieg aus der Nachwuchsklasse bereits nachgewiesen hat.

Fabio GEISELMANN	BAY
------------------	-----

Inhaltsvorschriften / Technische Elemente

Nachwuchsklasse /
Jugendklasse
Mädchen KP: max. 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder andere vergleichbare Kürelemente; keine Wiederholung von a)
- c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)
- d) Himmelspirouette (6) oder seitwärts gelehnte Pirouette
- e) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel. Die Mindestumdrehung in einer Position beträgt 2 Umdrehungen. Bei Nichterfüllung zählt die Position nicht.
- f) Spiralschrittfolge mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden
- g) Schrittfolge volle Eisausnutzung (Längs-, Serpentin- oder Kreisform)

Kür: 3.00 min +/- 10 sec
Inhalte siehe ISU Communication 1397 Ziff. 3 „well balanced program „

Nachwuchsklasse /
Jugendklasse Jungen KP: max. 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder andere vergleichbare Kürelemente; keine Wiederholung von a)
- c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)
- d) Waage- oder Sitzpirouette (6); (Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung)
- e) Pirouettenkombination mit nur einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel. Die Mindestumdrehung in einer Position beträgt 2 Umdrehungen. Bei Nichterfüllung zählt die Position nicht.
- f) 2 verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnutzung (Längs-, Serpentin- oder Kreisform)

Kür: 3.30 min +/- 10 sec
Inhalte siehe ISU Communication 1397 Ziff. 3 „well balanced program „

III. Sonstiges

Meldeschluss: 11.11.2007

Meldegebühr: 60,-- € pro Teilnehmer.

Die Meldegebühr ist ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglieder der DEU) auf das Konto der Deutschen Eislaufer Union e.V. zeitgleich mit der Meldung zu entrichten.

Deutsche Eislaufer Union
Dresdner Bank München
Konto Nr.: 5879 000 00
BLZ.: 700 800 00

Meldeanschrift: Deutsche Eislaufer Union
Menzinger Str. 62
80992 München

FAX: 089-89120320

Zulassungsbestimmungen: Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer offen, die gemäß ISU General Regulations 2006, Regel 102 und 103 bzw. den OAB der DEU, Art. 3, 4, 5 startberechtigt sind und

- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April, welcher der Meisterschaft bzw. dem Wettbewerb vorausgeht) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Meisterschaften gemäß Ziffer II der Ausschreibung erfüllen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Annahme der Meldung für den diesbezüglichen Sportler versagt. Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Musikwiedergabe: CD

Die CD`s müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Verein / LEV
- Musiklänge

Der Zustand der Tonträger muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

- ISU-Judging-System: Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge, wie sie im Programm gelaufen werden, **bis spätestens 1. Dezember 2007** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislaufer-Union e.V. einreichen. Dabei sollten die internationalen Abkürzungen für die Elemente aufgeschrieben werden. Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet (Geplanter Programminhalt)**“ verwenden. Eine Kopiervorlage ist als Anlage der Ausschreibung beigefügt. Weitere Informationen zum ISU - Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislauf-union.de/ISUJudging-System.html>
- Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.
- Presse/Medien/Internet: Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislaufer-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Schieds- und Preisrichter erhalten Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.
- Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

Deutsche Eislaufer Union e.V.

Dieter Hillebrand
(Präsident)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)